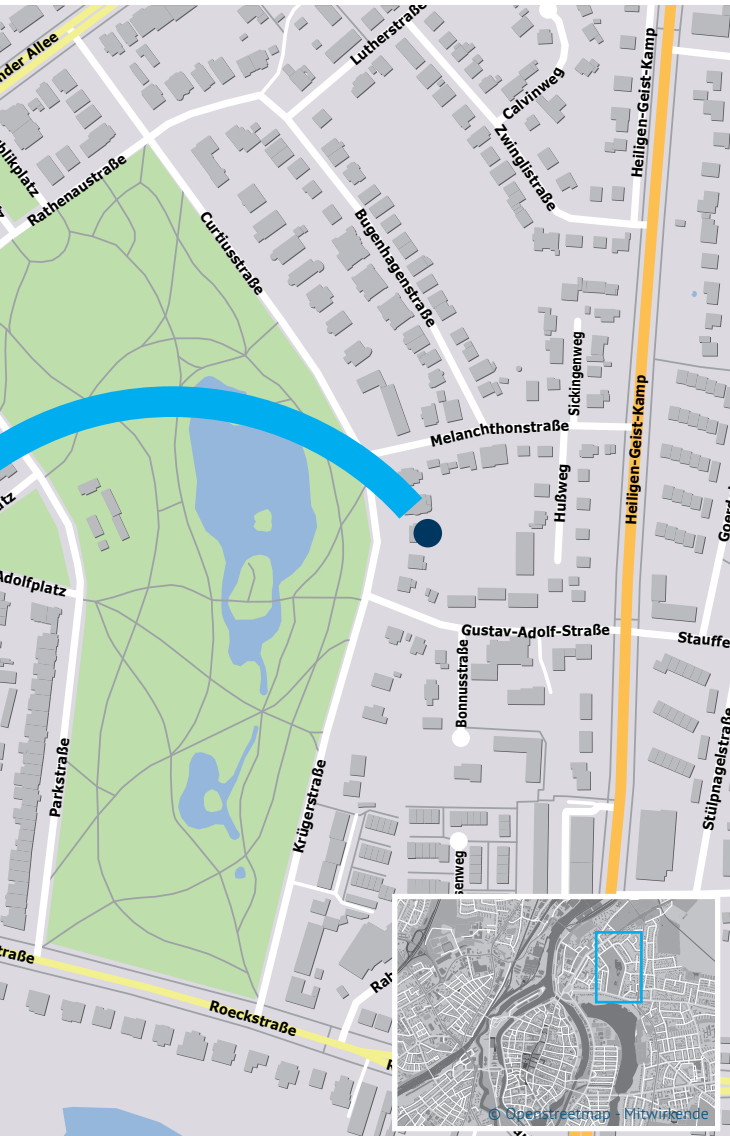


Tagesstätte für ältere psychisch kranke Menschen



● Curtiusstraße 29 · 23568 Lübeck



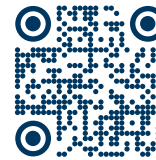
Kontakt

Tagesstätte für ältere psychisch kranke Menschen

Curtiusstraße 29 · 23568 Lübeck
Tel.: 0451 502 76 19 · Fax: 0451 502 69 83
E-Mail: gerontopsych-ts@die-bruecke.de

Leitung:
Nicolaus Fischer-Brüggemann

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



503 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29



Tagesstätte für ältere psychisch kranke Menschen



Die Tagesstätte

DIE BRÜCKE hat mit der hier vorgestellten Tagesstätte ein Angebot für ältere psychisch kranke Menschen geschaffen, welche von den traditionellen psychiatrischen Institutionen bisher nicht oder nur begrenzt versorgt wurden.

In überschaubaren Räumen mit derzeit insgesamt 18 Ganztagesplätzen ist es möglich, ein Höchstmaß an Individualität und Selbstständigkeit zu behalten. Dabei sollen die Bedürfnisse und die sozialen Kompetenzen der einzelnen Teilnehmer*innen das Leben und den Alltag in der Gemeinschaft bestimmen und die gemeinsame aktive und begleitende Gestaltung des Tages- und Wochenablaufes im Mittelpunkt stehen.

Die Räume sind so konzipiert, dass sie Aktivität wie Rückzug ermöglichen, entsprechend der individuellen Neigungen des/der Einzelnen. Jede/r kann selbst mitentscheiden, in welchem Maß sie/er die angebotenen Hilfen und die Assistenz in Anspruch nimmt. Durch die Struktur der Tagesgestaltung wird es Teilnehmer*innen, die ihre Tagesgestaltung zu Hause nicht mehr alleine entwickeln können, ermöglicht, die Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen hinauszuzögern bzw. zu ersparen.

Die Zielgruppe

Sie sind älter als 55 Jahre, nicht mehr erwerbstätig, und es fällt Ihnen aufgrund einer akuten Krise oder einer chronisch psychischen Erkrankung schwer, Ihre Tage sinnvoll zu gestalten und bzw. oder mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Sie möchten aber gerne weiter in Ihrer Wohnung wohnen und Ihre Selbstständigkeit bewahren. Dann kann unsere Tagesstätte für Sie sehr hilfreich sein.

Das Angebot

Die Tagesstätte ist ein verbindlich vereinbartes Angebot. Die von Ihnen angestrebten Ziele werden gemeinsam besprochen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen und sich auf diese Weise im Alltag zu stabilisieren.

Das Angebot gewährt eine umfassende Tages- und Wochenstrukturierung innerhalb der Tagesstätte und beinhaltet u. a. folgende Schwerpunkte:

- Alltagstraining mit vielfältigen Inhalten in unterschiedlichster Form innerhalb und außerhalb der Tagesstätte
- Beschäftigungsangebote (Einzel- und Gruppenangebote/-gespräche)
- Begleitung und eingehende Unterstützung in Krisensituationen
- Auseinandersetzen mit der Erkrankung und Entwickeln von Bewältigungsstrategien
- Verbesserung psychosozialer Kompetenzen
- Begleitung und Durchführung von gemeinsamen Freizeitaktivitäten
- Förderung der Teilnahme an außerhäusigen Angeboten u. a. in den Bereichen Kultur und Sport
- Unterschiedlichste Veranstaltungen zu eigenen wichtigen Themen im Alter
- Beratung und Einbeziehung von Angehörigen, Freundinnen, Freunden und Bekannten
- Maßnahmen zur Vermeidung von Isolation und sozialem Rückzug

Die Aufnahme

Aufgenommen werden in der Regel Frauen und Männer ab 55 Jahre mit einer psychischen Erkrankung (und ohne Demenz).

Wir vergeben überwiegend Ganztagesplätze. Das Antragsverfahren beinhaltet eine Begutachtung durch das Gesundheitsamt.

Die Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr (außer an Feiertagen).

Die Kosten

Die Kosten zur Nutzung der Tagesstätte werden bei Vorliegen der Voraussetzungen von einem Leistungsträger im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 81 SGB IX übernommen oder in Ausnahmesituationen von den Betroffenen teilweise oder komplett selbst gezahlt.

Das Team

Das Angebot wird durchgeführt von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus sozialpädagogischen, fachpflegerischen, ergotherapeutischen und hauswirtschaftlichen Fachkräften, welche durch ständige Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Supervision geschult werden.

Unterstützt wird das Team durch junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Praktikum absolvieren.